

Germanistenverband der Tschechischen Republik
Philosophische Fakultät der Palacký-Universität Olomouc
Pädagogische Fakultät der Masaryk-Universität Brno

Deutsch als Sprache der (Geistes)Wissenschaften

**Didaktik – Deutsch
als Fremdsprache**

Věra Janíková, Brigitte Sorger (Hrsg.)

Brno 2013

Rezensiert von:

doc. PhDr. Pavla Zajícová, Ph.D.

PhDr. Alice Brychová, Ph.D.

© Věra Janíková, Brigitte Sorger, 2013

© Germanistenverband der Tschechischen Republik, 2013

© Philosophische Fakultät der Palacký-Universität Olomouc, 2013

© Pädagogische Fakultät der Masaryk-Universität Brno, 2013

Cover design © Tomáš Rucki, 2007–2013

ISBN 978-80-263-0377-0

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|-----|
| Vorwort | 6 |
| Der Einfluss des Englischen auf die deutsche Sprache - eine neue Fehlerquelle? <i>Hana Andrášová</i> | 7 |
| Zu ausgewählten Aspekten der Rezeption von deutschen Fachtexten durch FremdsprachenlernerInnen <i>Eva Bajerová</i> | 23 |
| Literarische Texte im DaF-Unterricht <i>Petra Besedová</i> | 37 |
| Rinks frei - lechts Experiment oder Schöpferisch-dramatisches Arbeiten im Fremdsprachenunterricht - Ein mit theoretischen Überlegungen begleiteter Bericht zweier Theaterprojekte <i>Tamara Bučková, Christiane Poimer</i> | 52 |
| Deutsch als Sprache von wissenschaftlichen Qualifikationsarbeiten <i>Agnes Goldhahn</i> | 68 |
| Motivation und Lernen des Deutschen als zweite Fremdsprache: Teilergebnisse einer Pilotstudie <i>Věra Janíková</i> | 77 |
| Zur Geschichte und Klassifikationen von Kommunikationsstrategien <i>Martin Lachout</i> | 86 |
| Elektronische Medien im Fremdsprachenunterricht. Einige praktische Ratschläge <i>Jana Ondráková</i> | 97 |
| Zeitungstexte im DaF-Unterricht <i>Gabriela Rykalová</i> | 106 |
| Das DACH-Prinzip und die Plurizentrik als Realisierungen der Prinzipien der Interkulturellen Kompetenz und Mehrsprachigkeit im Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen <i>Brigitte Sorger</i> | 114 |
| Makrostrukturformen in deutsch-tschechischen Übersetzungswörterbüchern. Einige Bemerkungen aus der DaF-Perspektive <i>Martin Šemelík</i> | 125 |
| Mit Werbung Fremdsprachen lernen <i>Kateřina Šichová</i> | 139 |
| Smartboard: ein Instrument zur Verbesserung der Aneignung des Wortschatzes <i>Zdeňka Španingerová</i> | 155 |
| Autorenverzeichnis | 162 |

Vorwort

Der Fremdsprachenunterricht befindet sich in einem ständigen Wandel, verursacht durch einen Bündel von unterschiedlichen Faktoren, seien es politische, sprachenpolitische, ökonomische oder der Stand der wissenschaftlichen Erkenntnisse in den für die Sprachlern- sowie Sprachlehrprozessen relevanten Bezugsdisziplinen.

Besonders auffallend sind in den letzten Jahren Veränderungen in den Konzepten der Vermittlung und die methodische Gestaltung von fremdsprachlichen Lern- und Lehrprozessen sowie in der sprachen- und bildungspolitischen Argumentation (z.B. dem Mehrsprachigkeitskonzept), aber auch in den Zugängen zur Lehreraus- und Fortbildung und in der Wissenschaft des Lehrerberufs, also der Fremdsprachenlehrprofessionalisierung.

In Europa verzeichnen wir eine wachsende Wichtigkeit der Fremdsprachenkenntnisse, daraus wiederum resultieren neue Wege im Sprachenlernen und -lehren und deren Forschung, die heute durch den interdisziplinären und sprachenübergreifenden Ansatz gekennzeichnet ist, wobei die Fremdsprachendidaktik in ihrer Funktion einer Bildungstheorie die gesellschaftlichen, sprachlichen und kulturellen Rahmenbedingungen des Fremdsprachenlernens analysiert und entwirft.

Diese Ausgangslage war der thematische Anlass für das Zusammentreffen der DaF-Didaktiker/-innen, das im Rahmen der internationalen Konferenz *Deutsch als Sprache der (Geistes)Wissenschaften*, die am Lehrstuhl für Germanistik der Philosophischen Fakultät der Palacký-Universität in Olmütz in der Tschechischen Republik (16.5.-17.5.2012) stattfand. Mehr als zwanzig Sprachlern- und Sprachlehrforscher/-innen aus vier Ländern haben in der Arbeitssektion „Didaktik des Deutschen als Fremdsprache“ in ihren Statements den aktuellen Stand der Theorie und Empirie der Fremdsprachendidaktik sowie ihre Implikationen im Deutsch als Fremdsprache-Unterricht diskutiert.

Der vorliegende Tagungsband stellt die Schlüsselbeiträge vor, die in diesem fachlichen Diskussionsforum präsentiert wurden. Er versteht sich als eine Auseinandersetzung mit dem aktuellen Stand der theoretischen sowie empirischen fremdsprachendidaktischen Forschung, wobei der Fokus auf den Bereich „Didaktik des Deutschen als Fremdsprache“ liegt. Die einzelnen Fachtexte bieten sprachdidaktische Studien an, in denen unterschiedliche Forschungsfelder der Fremdsprachendidaktik thematisiert werden. Man findet hier theoretische und praxisorientierte Texte zu folgenden Themenfeldern: Lernprozesse und Methoden, Literalität – Textkompetenz, Medien und Informationstechnologie, Mehrsprachigkeit und Germanisten- bzw. Deutschlehrrausbildung sowie zu den Makrostrukturformen in deutsch-tschechischen Übersetzungswörterbüchern.

Damit bietet sich ein guter Überblick zum aktuellen Forschungsstand im fachdidaktischen Bereich des Deutschen als Fremdsprache in Tschechien und wir hoffen, dass aus diesen Darstellungen zahlreiche Impulse für die praktische Tätigkeit der Lehrenden ebenso, wie für weitere wissenschaftliche Untersuchungen hervorgehen.

Věra Janfková

Brigitte Sorger